

Werkleitz Festival 2021

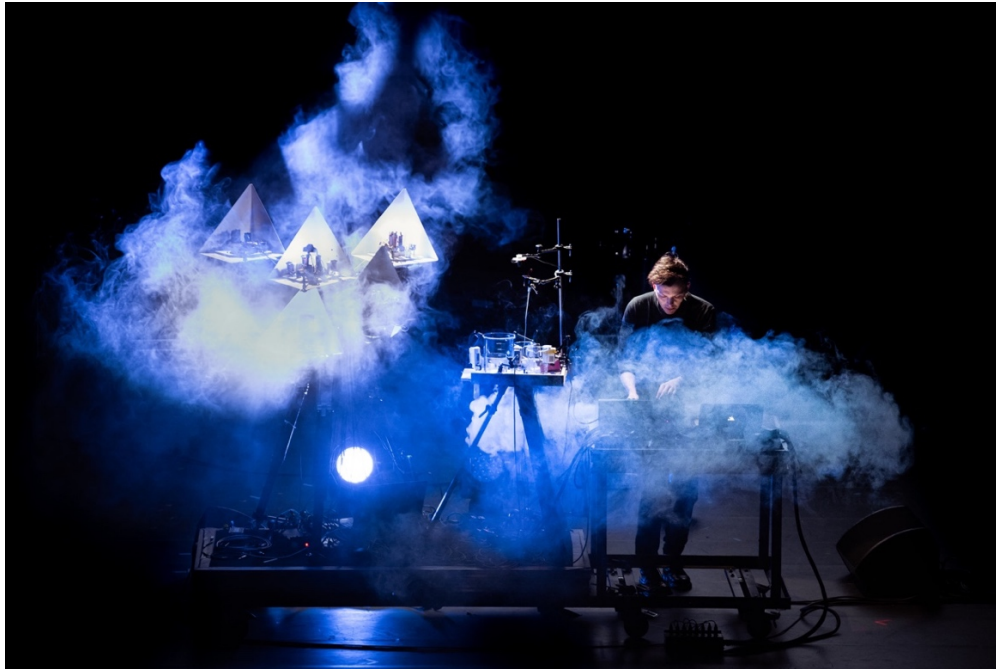
move to ... sociosphere, ecosphere, bodydatasphere

18. Juni – 12. September

Konferenz- und Diskursprogramm *new world dis/order*

18. Juni – 4. Juli

moveto.werkleitz.de



Moritz Simon Geist mit Musikrobotern, Nemo Biennale 2020 © Foto Quentin Chevrier

Werkleitz Festival 2021 *move to ...* Konferenz- und Diskursprogramm *new world dis/order*

Vom **18. Juni bis 4. Juli** führt das Konferenz- und Diskursprogramm *new world dis/order* in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes und mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung durch die Themen der drei Sphären des Werkleitz Festivals 2021 ***move to ... sociosphere, ecosphere, bodydatasphere***.

An drei Wochenenden in Folge diskutieren und reflektieren namhafte Theoretiker:innen, Wissenschaftler:innen und Künstler:innen Phänomene unserer Gegenwart und nahen Zukunft. Das Programm besteht aus insgesamt mehr als 20 Vorträgen, Gesprächen und Performances. Es wird aus der ehemaligen Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in Halle (Saale) gestreamt und von Features und Podcasts begleitet. In mehreren Studios werden außerdem Medienkunst-Arbeiten von Stipendiat:innen der European Media Art Platform (EMAP) filmisch dokumentiert. Unter geltenden Hygienevorschriften ist ein Besuch vor Ort möglich. Ab dem 18. Juni werden darüber hinaus ausgewählte Filmproduktionen einiger preisgekrönter EMAP-Künstler:innen auf der Festivalwebsite präsentiert, u. a. von Chloé Galibert-Laîné (FR), Kevin B. Lee (DE) und Total Refusal (AT).

Neue Perspektiven und Strategien für die gesellschaftlichen, ökologischen und technologischen Herausforderungen der Zukunft

Von neuen Weltordnungen, ja von einer in Unordnung geratenen Welt ist im letzten Jahr viel die Rede gewesen: Geschichtsträchtige Wahlen, eine omnipräsente Pandemie und die über allem schwebende Klimakrise haben die Verwerfungen unserer globalisierten und digitalisierten Lebenswelt so deutlich hervortreten lassen wie nie zuvor. Scheinbar immer brutaler werdende Kultur- und Informationskämpfe im Netz und nahezu überwachungskapitalistische Praktiken von Tracking-Technologien gehören seit geraumer Zeit zu unserem digitalisierten Alltag. Auch die erdumspannenden Infrastrukturen und ein auf unendliches Wachstum ausgerichtetes Wirtschaftssystem sind Phänomene unserer neuen Gegenwart und der sich in rasantem Tempo verändernden Gesellschaft.

In welcher Welt möchten wir zukünftig leben? Wie gehen wir mit sozialen, ökologischen und technologischen Herausforderungen um? Mit einem kritischen Blick auf Vergangenes und Gegenwärtiges geht es also auch um die Dringlichkeit, neue Formen kollektiver Vernunft und gemeinsamen Handelns zu finden.

Beteiligte am Konferenz- und Diskursprogramm

Kat Austen, Benjamin Bratton, James Bridle, Timo Daum, DISNOVATION.ORG, Tomasz Domański, Kate Donovan, Robert Feustel, Doug Fishbone, Forms of Ownership, Moritz Simon Geist, Sarah Grant, Karin Harrasser, Katrin Hochschuh & Adam Donovan, Sophie Hoyle, Frederike Kaltheuner, Julia Kloiber, Konrad Korabiewski, Chloé Galibert-Lainé & Kevin B. Lee, Karen Lancel & Hermen Maat, Stefan Laxness, LIGNA, Aay Liparoto, Felix Maschewski & Anna-Verena Nosthoff, Katharina Meyer, Joana Moll, Phoebe V Moore, Robertas Narkus, Katharina Nocun, Karin Ohlenschläger, Kathrin Passig, Marta Peirano, Margherita Pevere, Maike Pricelius, Chris Salter, Birgit Schneider, Ela Spalding, Rahel Süß, Total Refusal, Ralf Wendt, Carolin Wiedemann.

Höhepunkte aus dem Programm

Das vollständige Programm finden Sie auf: moveto.werkleitz.de

18. - 20. Juni: *move to ... sociosphere*

Das Programm der *sociosphere* legt innerhalb der *new world dis/order* den Fokus auf die sozialen, politischen und ökonomischen Herausforderungen unserer digitalen, globalisierten Welt. U.a. mit:

By land, sea and air: infrastructures in the age of platform capitalism

Gespräch zw. Marta Peirano (ES), Autorin und Journalistin im Bereich Technologie & Sarah Grant (US), Vertretungsprofessur für Neue Medien, Kunsthochschule Kassel.

The Revenge of the Real. Politics for a Post-Pandemic World

Keynote Benjamin Bratton (US), Soziologe und Designtheoretiker. Anschließend Gespräch mit Rahel Süß (DE), Politische Theoretikerin, HU Berlin.

Perspectives on AI bias, pseudoscience and promising alternatives

Gespräch zw. Julia Kloiber (AT), Co-Gründerin und Managing Director von Superr Lab & Frederike Kaltheuner (DE), Tech-Policy Analystin und Forscherin.

Red Redemption – A Brute Marxist Class Analysis

Live-Game-Performance von Total Refusal (AT), Medienkunstkollektiv.

26. - 27. Juni: *move to ... ecosphere*

Die Vorträge dieses Wochenendes fragen nach den Auswirkungen der Digitalisierung auf unser Ökosystem und danach, was ein Perspektivwechsel weg vom Menschen hin zu anderen Lebensformen für die Gestaltung einer „friedlichen Koexistenz“ der Arten bringen kann. U.a. mit:

Hello Worlds

Keynote James Bridle (UK/GR), Autor von *New Dark Age* und Künstler. Anschließend Gespräch mit Regine Rapp (DE), Kunsthistorikerin und Kuratorin.

Interconnectedness and ways of being human today

Vortrag Ela Spalding (PA), Künstlerin-Moderatorin und Kulturproduzentin mit Fokus Ökologie.

Ulysses 2.0

Audio Walk von LIGNA (DE), Medienkunstkollektiv.

3. - 4. Juli: *move to ... bodydatasphere*

Die *bodydatasphere* widmet sich digitalen Körpern und Sinnen und insbesondere dem Umstand, dass diese zunehmend in technologische Umgebungen eingebunden, von diesen überwacht, vorausberechnet oder gesteuert, und nicht zuletzt in eine kapitalistische Verwertungslogik überführt werden. U.a. mit:

"We've mapped the world, now let's map human health" – Plattformökonomie und die Kartierung der Körper

Gespräch zw. Anna-Verena Nosthoff (DE), Philosophin und Gründungsdirektorin Data Politics Lab & Felix Maschewski (DE), Kultur-, Literatur- und Wirtschaftswissenschaftler.

Designing Sense: From Fechner to Facebook Reality Labs

Keynote Chris Salter (CA), Künstler und Professor für computerbasierte Kunst & Respondentin Karin Harasser (AT), Medien- und Kulturwissenschaftlerin.

Kissing Data Symphony

EEG Performance von Karen Lancel (NL) & Hermen Maat (NL).

Empathy Swarm – Telehabitats

Online-Performance, steuerbare Roboter von Katrin Hochschuh (DE) & Adam Donovan (AU).

Das Konferenz- und Diskursprogramm findet in deutscher und englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt. Das gesamte Live-Programm ist als Stream verfügbar und wird im Anschluss an das Festival online abrufbar sein.

Hauptförderer



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



hallesaale*
HANDELSTADT

Das Konferenz- und Diskursprogramm *new world dis/order* findet in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes und mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung statt.



Förderer



culturtraeger



österreichisches kulturforum^{ber}

Unterstützer



STRÖER
deutsche städte medien

Kooperationspartner



Kultur- und Medienpartner

ARTE Kurzschluss, Arshake, Neural

mdr KULTUR

Regionale Partner

Silbersalz Festival, DOK Leipzig, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie das Hallesche Salinemuseum e.V. und die Franckesche Stiftungen (gemeinsame Intendanz mit Werkleitz zum kulturellen Themenjahr *Halexa, siede Salz!* Herkunft trifft Zukunft).